



Info für die Presse in Leichter Sprache

Düsseldorf, 18. Juli 2022

Die Dialog-Stelle für Pflegebedürftige, Menschen mit Behinderungen und ihre Familien gibt es seit zwei Jahren



Dialog heißt: Miteinander reden.

Die **Dialog-Stelle** ist eine Beratungs-Stelle für

- Menschen im Krankenhaus
- Menschen im Pflegeheim
- Menschen mit Behinderung
- und für die Familien von diesen Menschen.



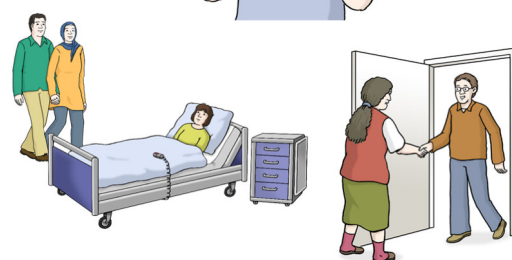
Im Sommer 2020 haben Karl-Josef Laumann und **Claudia Middendorf** die Dialog-Stelle gegründet. Karl-Josef Laumann ist der Gesundheits-Minister von Nordrhein-Westfalen.

Claudia Middendorf ist die Beauftragte für Menschen mit Behinderung und Patienten in Nordrhein-Westfalen. Die Dialog-Stelle feiert jetzt ihr 2-jähriges Jubiläum.



Dazu sagt Claudia Middendorf:

Viele Menschen brauchen auch nach 2 Jahren immer noch die Hilfe von der Dialog-Stelle. Denn es gibt immer wieder Fragen und Probleme, wenn man Menschen im Krankenhaus oder im Pflegeheim besuchen will.



Oder in einer Einrichtung für Menschen mit Behinderung.

Wegen Corona gibt es weiter besondere Regeln für Besuche im Krankenhaus, im Pflegeheim oder in der Einrichtung.

Die Regeln passen **nicht** für alle Menschen.

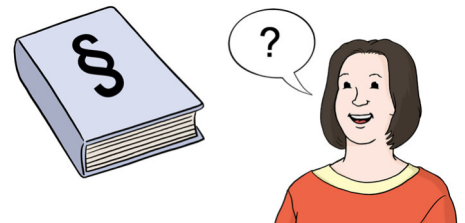
Die **Dialog-Stelle** hilft den Menschen und ihren Familien.

Sie sucht gemeinsam mit dem Krankenhaus, mit dem Pflegeheim oder mit der Einrichtung eine Lösung für jeden einzelnen Fall.



Zum Beispiel bei diesen Fragen:

- Welche Besuchs-Regeln gelten gerade?
- Wie kann man die Regeln gut einhalten?
- Ist der Besuch auch bei Quarantäne erlaubt?
- Wer bezahlt die Tests vor dem Besuch?



Claudia Middendorf sagt:

Die Dialog-Stelle konnte in den 2 Jahren vielen Menschen die Besuchs-Regeln erklären.

Die Dialog-Stelle konnte viele Probleme lösen und Menschen helfen, damit der Besuch klappt.



Die Dialog-Stelle ist sehr wichtig

für die Menschen in Krankenhäusern und Pflegeheimen.

Und für Menschen mit Behinderung und ihre Familien.

Deshalb wird es die Dialog-Stelle auch in Zukunft geben.

Das sind die Kontakt-Daten von der Dialog-Stelle:

E-Mail: dialogstelle@lbbp.nrw.de

Telefon: 0211 855 47 80



Haben Sie Fragen oder brauchen Sie mehr Infos?

Dann schauen Sie auf unsere Internet-Seite:

www.lbbp.nrw.de



Claudia Middendorf

Claudia Middendorf arbeitet im Auftrag vom Land Nordrhein-Westfalen.

Sie ist zuständig für

- alle Menschen mit Behinderungen
- alle Patientinnen und Patienten
- und für die Angehörigen.



In Leichter Sprache sagen wir:

die Behinderten-Beauftragte von Nordrhein-Westfalen

oder:

die Beauftragte für Menschen mit Behinderung und Patienten

Der lange Name vom Amt von Claudia Middendorf ist:

Beauftragte der Landesregierung

für Menschen mit Behinderung sowie für

Patientinnen und Patienten in Nordrhein-Westfalen

Die Abkürzung ist: LBBP

Wer hat diesen Text gemacht?

Der Text in Leichter Sprache ist vom Büro für Leichte Sprache Volmarstein. Beschäftigte aus der Werkstatt für behinderte Menschen in der Evangelischen Stiftung Volmarstein haben den Text in Leichter Sprache geprüft.

Die Bilder sind von © Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung Bremen e.V., Illustrator Stefan Albers, Atelier Fleetinsel, 2013.

Das Europäische Logo für einfaches Lesen ist von © Inclusion Europe.